Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 26

Artikel: Der Urwitz von der Flasche
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-474091

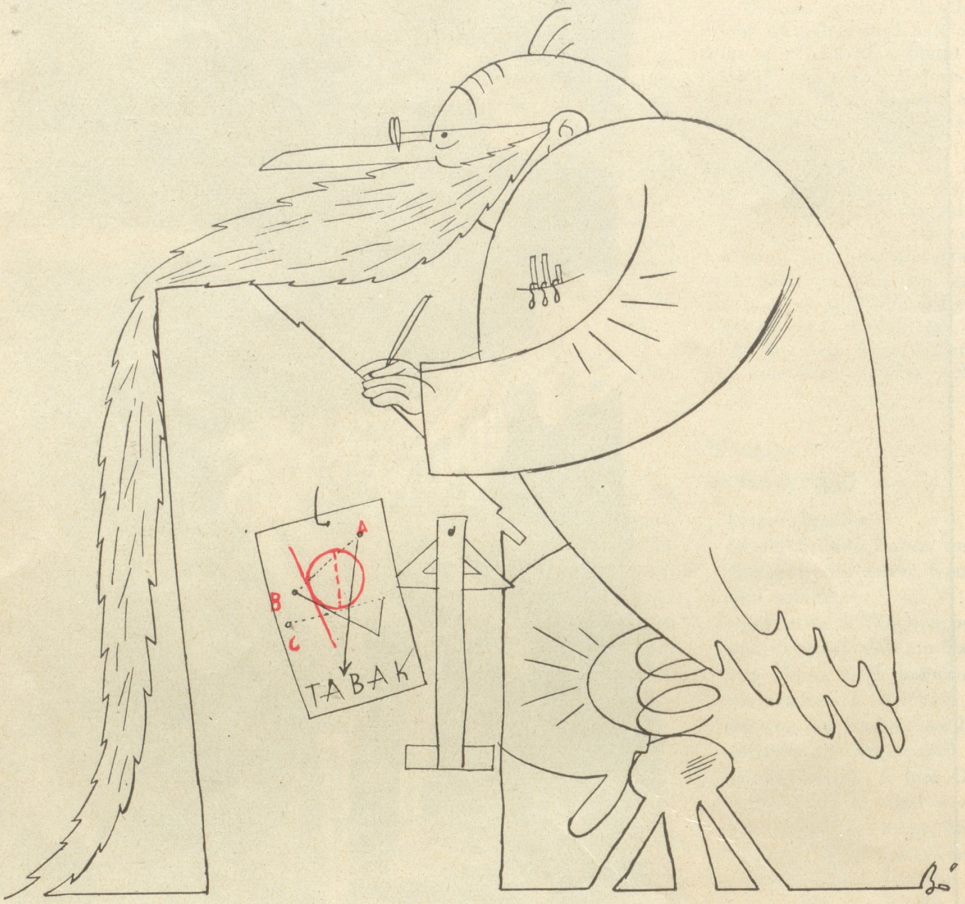
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Steuer-Konstrukteur

Der Urwitz von der Flasche

Muetter, zum e Student: «Ja, ja, 's Emmy häd e guets Herz. Dänked Sie, es häd zwei Chätzli mit der Milchfläsche großzoge!»

Student: «So, so, wenn Sie aber erscht wüßted, wie mänge Kater daß ich scho mit der Fläsche großzoge han!» Sako

Praktische Geographie

Da alle Welt schwedische Zündhölzer verlangte, wurde in Japan eine kleine, bislang namenlose Insel «Schweden» genannt. Darauf baute man dortselbst eine Fabrik für echte schwedische Zündhölzer. Ein japanisches Dorf wurde in Macclesfield umbenannt, damit die Engländer glauben sollten, die dort gesponnene Seide käme aus England. Als die Amerikaner begannen, japanische Waren zu boykottieren, nannten die Japaner eine ihrer Städte USA. Dort fabrizierten sie Zahnbürsten mit dem Aufdruck: Made in USA Japan.

Das Wort Japan so klein und mager, daß man es eben mit der Lupe lesen kann. E. H.

Das praktische und feine z'Nüni des Kopfarbeiters

Ovignac Senglet
der Eier-Cognac
in höchster Vollendung

Sein hoher Gehalt an Lecithin und altem Cognac gibt neue Lebenskraft

BAD RAGAZ
PFÄFERS
heilt Gicht, Rheuma, Nervenleiden
THERMALSCHWIMMBAD. KURSAAL. GOLF. TENNIS. STRANDBAD
WELTBERÜHMTE TAMINASCHLUCHT